

# **Filmkollektiv Frankfurt zeigt Frühwerk von Melvin Van Peebles**

- **Blaxploitation-Klassiker und Filmgespräche mit Melvin Van Peebles am 22. und 23. August in Frankfurt am Main**
- **Anfangszeiten geändert auf 18.30 Uhr**

**Frankfurt am Main (8. August 2014)** – Die Blaxploitation-Filmreihe des *Filmkollektiv Frankfurt* am 22. und 23. August 2014 bietet dem Frankfurter Kulturpublikum eine weitere Besonderheit. Nicht nur ist der afro-amerikanische Regisseur Melvin Van Peebles erstmals zu Gast in Frankfurt am Main, der gemeinnützige Verein zeigt erstmals in Deutschland das französische Frühwerk der Filmemacher-Legende. Es waren seine in Frankreich entstandenen Regie-Arbeiten, der Kurzfilm CINQ CENT BALLES (1963) und sein Langfilm-Debüt THE STORY OF A 3-DAY PASS (1968), die Van Peebles' Karriere in den USA begründeten. In seinem ersten Langfilm schildert Van Peebles einfühlsam die Beziehung zwischen einem schwarzen GI und einer jungen weißen Frau, die unbeschwert einige Tage in der französischen Provinz verbringen. Als der Film auf das bedeutende Festival in San Francisco eingeladen wurde, erhielt Van Peebles ein Angebot aus Hollywood und kehrte in die Vereinigten Staaten zurück. Dort schuf er kurze Zeit später mit dem Erfolg von SWEET SWEETBACK'S BAADASSSSSS SONG (1971), bis heute ein Meilenstein des unabhängigen wie des schwarzen Kinos, die Voraussetzungen für die Blaxploitation-Ära der 1970er Jahre, die schwarzen Filmemachern in Hollywood die Türen öffnete. In diesem Zusammenhang entstanden Klassiker wie SHAFT (1971) oder BLACULA (1972), die ebenfalls im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim (Mertonstraße 26-28, 60325 Frankfurt am Main) zu sehen sind. Die Vorführungen beginnen am Freitag und Samstag um 18.30 Uhr (geänderte Anfangszeit!) und 21 Uhr. Alle Informationen auf [www.filmkollektiv-frankfurt.de](http://www.filmkollektiv-frankfurt.de)

## Spielplan

Freitag, 22. August

18.30 Uhr: BLACULA (USA 1972)  
Regisseur: William Crain, 92 Min., 16mm, OmeU

21 Uhr: SHAFT (USA 1971)  
Regisseur: Gordon Parks, 100 Min., 35mm, OF

*im Anschluss:* **Filmgespräch mit Melvin Van Peebles**

Samstag, 23. August

18.30 Uhr: THE STORY OF A 3-DAY PASS (Frankreich 1968)  
Regisseur: Melvin Van Peebles, 87 Min., 35mm, englische OF

*Vorfilm:* CINQ CENT BALLES (Frankreich 1963)  
Regisseur: Melvin Van Peebles, 12 Min., 35mm, ohne Dialog

21 Uhr: SWEET SWEETBACK'S BAADASSSSSS SONG (USA 1971)  
Regisseur: Melvin Van Peebles, 97 Min., 16mm, OF

*im Anschluss:* **Filmgespräch mit Melvin Van Peebles**

*Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.*

*presse@filmkollektiv-frankfurt.de • 0160 / 80 23 161*

*Honorarfreies Fotomaterial unter [www.filmkollektiv-frankfurt.de/presse](http://www.filmkollektiv-frankfurt.de/presse)*

Kooperationspartner sind die Rosa-Luxemburg-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen, Allgemeiner Studierendenausschuss der Goethe-Universität und Pupille e.V. – Kino in der Uni, Förderer sind die Hessische Filmförderung, das Kulturamt Frankfurt am Main und Dritte Welt Haus e.V.

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**



**HEINRICH BÖLL  
STIFTUNG HESSEN**

Hessische Filmförderung



STADT  KULTURAMT  
FRANKFURT AM MAIN

Der gemeinnützige Verein *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.* präsentiert seit September 2013 unabhängig kuratierte Kinoprogramme in Frankfurt am Main.